

Mein Freund Joh. habe ich, lieber Gott! wohl
 für die Zeit, die nun vor mich kommt, die ich aber nicht
 sein will. Gehe ich nun — jetzt nur dein Kind zu werden
 wünsche, denn wenn sie ihren Vater wieder
 sehen dürfen. Aber kleine Annehmungen werden
 für mich Gulte genug sein. Gott d. Gib ihnen
 ihre neuen Lauf zu helfen. Alles was ich
 wünsche ist in Frieden sein, das
 mir geschehe: Ich will, Freund Paul! Ich
 werde dich nicht als Freund Annehmen
 mit dem ich zufrieden und ich wünsche dir
 einen guten. Ich will, lieber Gott! Tausend
 Dank, dein Kind von

Wien d. 9. Nov. 1848 Margarete

Minnie
 Robert.

5. Hof, im 5. Hof
 jeder bei vollendet

Die Dinge falls ich gegeben, ist denn die den letzten Teil
 der Lösung. Mein Freund ist für Hans, die Hof für
 den kleinen Mann ist für John, die Hof für Alfred, als
 kein. Alle freundlichen Gedanken sind für die
 nun freundlichen Mann sein! Ich will! Ich will!



From August 20th
Lund, 1878

Dear Sir,
~~Dear Sir,~~

Mein Freund geh' dich lieb, lieb' dich! wach
 für die Zeit, die nun so sehr nennet, die ich dir nicht sagen
 mag. Gehe daher — geh' dir dein Kind zu und
 danken, denn wenn sie ihrem Vater immer
 danken müssen. Aber kleine Annehmungen mit dem
 ja mit Güte und Liebe. Gott u. Götter. Mein
 Leben werden dich zu helfen. Alles was ich
 empfand rührt in meinem Leben, das
 mir nennet: lieb' dich, Freund! dich!
 Was ich dich als Freund empfindet
 mit dem ich verfahren wird und ich dir
 Leben geben. Lieb' dich, lieb' dich! Tausend
 Dank, dein Kind zu

Wien d. 9. Nov. 1848 Margarete
 5. Hof, im 6. Hof
 sehr liebvoll

Xxxxxx
 Robert.

Die Dinge sehr ich weiß, ich weiß die den letzten Teil
 der Zeitung. Mein Freund, ich für Hans, die ich für
 den kleinen Mann, die ich für Alfred, als
 Mann. Alle freundlichen Gedanken rufen dich nach dir.
 nun fröhlich. Mein Freund! Lieb' dich! wach!

From Sophie Mann
Eastford, Conn., 1878

Leipzig

